

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Antriebswende im Straßenverkehr bildet einen zentralen Bestandteil der Verkehrswende. Die neuere Rechtsentwicklung zielt darauf ab, spätestens ab 2035 die Klimaverträglichkeit von neuen Kraftfahrzeugen zu gewährleisten, so dass der Verkehrssektor der Erreichung des Ziels der Treibhausgasneutralität in Deutschland im Jahr 2045 bzw. in der EU im Jahr 2050 nicht entgegensteht. Die hierbei zu bewältigenden Herausforderungen sind vielfältig. Dies gilt für die Positionsbestimmung von E-Mobilität im Verhältnis zu alternativen Kraftstoffen ebenso wie für technologische und psychologische Aspekte.

Die Forschungsstelle für Verkehrsmarktrecht an der FSU Jena lädt Sie vor diesem Hintergrund herzlich zur Tagung

Dekarbonisierung des Straßenverkehrs

am Freitag, 24. Mai 2024,
im Senatssaal (Fürstengraben 1, 07743 Jena)
mit online-Übertragung

ein. Vorgesehen ist folgendes

Programm

- | | |
|-----------|--|
| 9.00 Uhr | Begrüßung – <i>Prof. Dr. Matthias Knauff, LL.M. Eur.</i> , Forschungsstelle für Verkehrsmarktrecht, Friedrich-Schiller-Universität Jena |
| 9.15 Uhr | Klimaschutzrechtliche Grundlagen der Dekarbonisierung des Straßenverkehrs – <i>Prof. Dr. Claudio Franzius</i> , Universität Bremen |
| 10.15 Uhr | Kaffeepause |
| 10.30 Uhr | Energie- und Mobilitätswende. Wie werden wir uns morgen fortbewegen? – <i>Prof. Dr. Ing. Frank Atzler</i> , Technische Universität Dresden |
| 11.30 Uhr | Zur Psychologie der Verkehrsmittelwahl – <i>Prof. Dr. habil. Tibor Petzoldt, Dipl.-Psych.</i> , Technische Universität Dresden |
| 12.30 Uhr | Mittagspause |
| 13.45 Uhr | Die rechtliche Ausgestaltung des „Verbrennerausstiegs“ durch EU-Flottengrenzwerte – <i>Prof. Dr. Matthias Knauff, LL.M. Eur.</i> |
| 14.45 Uhr | Aktuelle rechtliche Herausforderungen für Ladepunktbetreiber – ein Überblick – <i>RAin Ines Coenen</i> , Noerr PartGmbH, München |

15.45 Uhr

Schlusswort

Die Teilnahme ist kostenfrei. Aus organisatorischen Gründen wird um eine vorherige Anmeldung bis zum 21.5.2024 per E-Mail an verkehrsmarktrecht@uni-jena.de gebeten. Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie vor Ort oder online teilnehmen wollen. Wir werden uns bemühen, Ihren Wünschen im Rahmen der Kapazitäten Rechnung zu tragen.

Wir gehen davon aus, dass Sie sich mit Ihrer Anmeldung einverstanden erklären, mit Namen und Funktionsbezeichnung in die Teilnehmerliste aufgenommen zu werden. Sollte dies nicht der Fall sein, teilen Sie dies bitte bei der Anmeldung mit.

Der Veranstalter dankt OPPENLÄNDER Rechtsanwälte sowie dem Nomos-Verlag für die Unterstützung der Tagung.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Matthias Knauff, LL.M. Eur.